



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Es informiert Sie:	Annette Geißler
Telefon:	02104/99-1404
Fax:	02104/99-4403
E-Mail:	annette.geissler@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 14.02.2012

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs
Sitzungstermin Montag, den 13.02.2012, 15:00 Uhr
Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Dr. Norbert J. Stapper

Mitglieder

Lutz Berger
Jens Bosbach
Monika Dinkelmann
Detlef Ehlert
Harry Gohr
Alexandra Gräber
Ursula Klützke
Klaus Müller
Reinhard Ockel
Meinolf Oexmann
Peter Ratajczak
Rainer Schlottmann
Udo Switalski
Dietmar Weiß
Axel C. Welp
Sebastian Wladarz

Verwaltung

Marcel Beckmann
Annette Geißler
Sigrid Leven
Martin M. Richter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2011
3. Informationen der Verwaltung
4. Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV 20/002/2012
5. Fortschreibung Nahverkehrsplan Kreis Mettmann 20/003/2012
6. Attraktivierung des ÖPNV zwischen Ratingen und Düsseldorf 20/004/2012
7. Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs aus dem Jahr 2011 20/001/2012
8. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende, Herr Dr. Stapper, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2011

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2011 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Kreisdirektor Richter berichtet zu folgenden Entwicklungen im Bereich Öffentlicher Personennahverkehr:

Sperrung der S 6 zwischen Essen und Düsseldorf in den Sommerferien 2012

Im Rahmen der Modernisierungsoffensive 2 (MOF 2) ist im Sommer 2012 die Sanierung der Bahnsteige an den Haltepunkten Düsseldorf-Rath Mitte, Düsseldorf-Rath, Ratingen-Ost, Essen-Kettwig, Essen-Werden und Essen-Stadtwald entlang der Linie S 6 geplant.

Um die Bauvorhaben möglichst wirtschaftlich und in einem kurzen Zeitraum durchführen zu können, konzentrieren sich die Maßnahmen auf die Sommerferien in der Zeit vom 07.07.2012 bis zum 21.08.2012, in welcher der Streckenabschnitt zwischen Essen Hbf und D-Derendorf gesperrt werden soll. Zur Kompensation des zu erwartenden hohen Fahrgastaufkommens haben VRR und DB- Regio die Bereitstellung eines leistungsfähigen Schienenersatzverkehrs (SEV) angekündigt. Dafür werden Ersatzverkehre mit unterschiedlichen Verbindungsgeschwindigkeiten vorgesehen. Die schnelle Verbindung sieht die Anfahrt der Haltepunkte Hösel und Ratingen-Ost vor.

Die Verwaltung wird den Ausschuss in der kommenden Sitzung aktuell über die den Kreis Mettmann betreffenden Planungen und Auswirkungen des SEV eingehender informieren.

Teilnahme an der Mobilitätsbefragung 2013

Die Stadt Düsseldorf wird sich an der im Jahr 2013 geplanten bundesweiten Mobilitätsbefragung der Technischen Universität Dresden beteiligen. Weil in Düsseldorf auch Daten über das Mobilitätsverhalten der Einpendler aus dem Kreis Mettmann nach Düsseldorf von Interesse sind, wurde von dort angeregt, die Erhebung entsprechend auszuweiten. Hierfür hat sich die Stadt Düsseldorf bereit erklärt, einen Anteil für 1.500 Befragungen im Bereich des Kreises Mettmann zu finanzieren, um verlässliche Einpendler-Daten zu erhalten. Weitere 8.500 Befragungen werden über die ÖPNV-Pauschale für die kreisangehörigen Städte kostenneutral fi-

nanziert, da eine Anzahl von 1000 Befragungen pro Stadt für eine aussagefähige Erhebung notwendig ist.

Durch eine schriftliche Befragung werden Haushalts-, Personen- und Wegedaten erfasst. Die Ergebnisse können aufgrund des Zeithorizonts nicht für die laufenden Arbeiten zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans genutzt werden. Die Befragung wird 2013 durchgeführt und die in 2014 zur Verfügung stehenden Datensätze können dann für verkehrsplanerische Fragestellungen genutzt werden. Die Verwaltung ergreift daher die Gelegenheit, sich an der seitens der Stadt Düsseldorf initiierten Erhebung zu beteiligen.

Zusammenfassung Sachstand Kürzung Linie 131 in Ratingen-Breitscheid

Zu diesem Punkt wird unter TOP 6 berichtet.

Zu Punkt 4: Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV - Vorlage Nr. 20/002/2012

Die Verwaltung informiert ergänzend zur Vorlage, dass die in „Touren“ unterteilte Streckenführung des Bürgerbusses in Heiligenhaus als eine Gesamtlinie zu verstehen ist.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV zur Kenntnis.

Zu Punkt 5: Fortschreibung Nahverkehrsplan Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 20/003/2012
--

Die Verwaltung erläutert den aktuellen Stand des Fortschreibungsverfahrens des Nahverkehrsplanes (NVP) für den Kreis Mettmann. Dabei werden Verständnisfragen der Ausschussmitglieder beantwortet und Anmerkungen, bzw. Ergänzungen zu den Handlungsfeldern aufgenommen.

Hierbei handelt es sich insbesondere um Schreibfehler im Straßenverzeichnis, bzw. Verwechslungen bei der Straßenzuordnung sowie um Fragen zur Berücksichtigung von Ausbaumaßnahmen im Bereich Dynamische Fahrgastinformation. Diese Punkte wurden in der Zwischenzeit entsprechend eingepflegt.

Auf die Nachfrage, was die Quelle für die Aufzählung der zukünftigen Entwicklungen und Projekte in den einzelnen Städte sei wird verwaltungsseitig ausgeführt, dass dies das Ergebnis der in den Städten per Fragebogen ermittelten Angaben ist. Auf die ausschussesseitig geäußerten Zweifel, dass die gelieferten Daten umfassend und aktuell seien, erwidert Herr Kreisdirektor Richter, dass eine erneute Datenabfrage Mitte Januar 2012 erfolgt ist. Bei der wiederholten Bitte um aktualisierte Daten werde erwartet, dass auch solche vorgelegt werden.

Seitens des Ausschusses wird nachgefragt, ob die S-Bahn Linie S 9 im Fortschreibungsverfahren mitbetrachtet wird. Verwaltungsseitig wird dies bejaht und dass ebenso Themen der Barrierefreiheit / Inklusion behandelt werden.

Der Ausschuss bedauert, dass die Kommunikation zwischen Verwaltung und Rat in den eigenen Städten sich oft als schwierig gestaltet.

Herr Kreisdirektor Richter betont in diesem Zusammenhang, dass der Entwurf des NVP den kreisangehörigen Städten im Rahmen des formgebundenen Anhörungsverfahrens zur Beratung in den Räten vorgelegt wird.

Der Ausschuss diskutiert zudem die Möglichkeit der Ausnahme der „rechts-vor-links-Regelung“ für Busse, was letztlich ergebnisoffen verbleibt.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans zur Kenntnis.

Zu Punkt 6: Attraktivierung des ÖPNV zwischen Ratingen und Düsseldorf - Vorlage Nr. 20/004/2012
--

Im Zusammenhang mit der Vorlage zu TOP 6 berichtet die Verwaltung aus gegebenem Anlass erneut zur Thematik der Kürzung der Linie 131 in Ratingen-Breitscheid:

Die Kürzung der Linie 131 bis zur neuen Endhaltestelle „Flurstraße“ erfolgte aufgrund der sehr geringen Fahrgastnachfrage (ca. 40% der Fahrten waren unbesetzt). Als Ausgleich wurde ein verbessertes Angebot auf der Linie O16 eingerichtet und die Verkehrsunternehmen wurden um weitestgehende Abstimmung der Anschlüsse zwischen L131 und O16 gebeten.

Vereinzelte Bürgerbeschwerden kritisieren die Umsetzung der o. g. Maßnahme. Der Bezirksausschuss hatte in seiner Sitzung vom 29.11.2011 die Stadt Ratingen gebeten, eine aktuelle Fahrgastzählung der Umsteiger zwischen den Linien 131 und O16 vorzunehmen. Diese liegt mittlerweile vor und bestätigt klar die Ergebnisse der ursprünglichen Zählung aus November 2008. Lediglich eine Fahrt morgens aus Breitscheid in Richtung Mülheim und eine Fahrt nachmittags aus Mülheim in Richtung Breitscheid weist Umsteigerzahlen (zw. 9-13 Personen) auf. Bei den ermittelten Umsteigern handelt es sich in der überwiegenden Anzahl um Schüler aus Ratingen, die in Mülheim zur Schule gehen.

Der Kreis Mettmann wird an die bedienenden Verkehrsunternehmen Rheinbahn und Mühlheimer Verkehrsbetriebe mit der Bitte um Prüfung geeigneter Bedienungskonzepte und deren finanzieller Auswirkung und eventueller Lösungsmöglichkeiten auf den zwei Fahrten (gegebenenfalls alternativ über E-Wagen-Einsatz) herantreten. Die Ergebnisse werden im ÖPNV-Ausschuss vorgestellt werden.

Der Ausschuss dankt der Verwaltung ausdrücklich für das Engagement und die Lösungsansätze im Zusammenhang mit der Kürzung der Linie 131.

Anschließend erläutert die Verwaltung ergänzend zur Vorlage nochmals kurz die wesentlichen Merkmale des Linienkonzeptes und damit verbundenen Vorteile und beantwortet Verständnisfragen. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der zeitlichen Begrenzung der Taktverdichtung auf der Linie 759 um einen ca. Wert handelt, dessen genaue Festlegung noch von der fahrplantechnischen Ausgestaltung abhängig ist.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs stimmt der Umsetzung der Stufe 1 des Linienkonzeptes zum Fahrplanwechsel im Sommer 2012 zu.
2. Einer Ausweitung des 10'-Taktes auf der Linie 759 bis 09:30 Uhr wird - vorbehaltlich eines Beschlusses der Stadt Ratingen sowie einer abschließenden Prüfung der betrieblichen Machbarkeit durch die Rheinbahn AG - zugestimmt.
3. Die Umsetzung der Stufe 2 des Linienkonzeptes erfolgt spätestens bis zur Inbetriebnahme der Verlängerung der Straßenbahnlinie 701 zur Theodorstraße.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs aus dem Jahr 2011 - Vorlage Nr. 20/001/2012
--------------------	---

Herr Kreisdirektor Richter erläutert kurz den noch offenen Beschluss, bzw. Arbeitsauftrag des ÖPNV-A.

Die Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs aus dem Jahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8:	Nachträge
--------------------	------------------

Es liegen keine Nachträge für den Öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Anschließend stellt der Vorsitzende, Herr Dr. Stapper, die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:10 Uhr

gez.
Dr. Norbert J. Stapper

gez.
Annette Geißler